

"Rettung" vom Mac Mini 2009, mac os Neuinstallation auf ssd

Beitrag von „MacPeet“ vom 11. November 2021, 23:56

[atl](#)

ja, wird bereits für Catalina gebraucht, funktioniert mit Catalina aber zu 100%, volle Beschleunigung und Transparenz, was man bei dem Bild über meinem Beitrag als Negativbeispiel schön sieht (keine Transparenz).

Der non-Metal-Patch arbeitet auch mit BigSur und Monterey mit voller Beschleunigung, aber bei der Transparenz klemmt es dann, daher schrieb ich ja, dass Catalina wohl die beste Wahl ist und noch alle Services unterstützt.

Im Prinzip kann man auch noch mit Rollback HighSierra-Kext's und Tausch einiger Frameworks, inkl. Kernel-Aufbau und Snapshot-Erstellung die Sache bis Monterey perfektionieren, allerdings ist der Aufwand dazu schon erheblich.

Letztlich ist der non-Metal-Patch mit Catalina ja perfekt, so dass man sich solche Aktionen sparen kann.

[Nike-walker](#)

Wenn Du mit Dosdude Catalina Patcher aufgesetzt hast, dann kannst Du die beiden angezeigten Updates anstoßen, da es keine Systemupdates sind.

Systemupdates sind da schon schwerer, da man bereits während dem Download der Dateien in eine bestimmte Datei eingreifen muss. Dies werde ich hier aber gar nicht erst erklären, sondern gleich den besseren Weg aufzeigen.

Lade Dir das aktuelle Release OCLP0.3.1 von GitHub als GUI-Version (App-Version). Halte einen vorbereiteten USB-Stick bereit, im Guid-Schema formatiert (Kann ruhig ein alter kleiner Stick sein, denn wir wollen darauf nur die Boot-EFI erstellen.).

Führe die OCLP-App auf dem macmini3,1 aus, dann wird der Mac sofort erkannt und die nötigen Patches werden dann auch erstellt.

Klicke dann auf Install OpenCore to USB/internal drive und wähle dann dort den Stick als Ziel (OCLP braucht dafür eine Internetverbindung, da die Dateien aus dem Netz geladen werden).

Wenn das alles gelaufen ist, dann sollte auf der EFI-Partition des Stick's nun ein fertiger EFI-Ordner liegen.

An dieser Stelle musst Du an der EFI nix mehr schrauben, keine SMBIOS-Daten eintragen, etc., da das auf dem realMac alles automatisch geht. Lediglich Hackintosh's müssen hier noch schrauben, wenn sie OCLP verwenden.

Diesen Stick nun in der Bootreihenfolge dauerhaft wählen oder zum Anfang für den Test im Apple-Bootmenü (gedrückte ALT-Taste).

Wenn Du das erste Mal mit OCLP Catalina gebootet hast, dann empfiehlt es sich, nochmals die OCLP-App zu starten und den Post-Install drüber zu bügeln, danach Neustart, fertig.

OCLP ist diesbezüglich Kinderleicht.

Nun mit OCLP als Bootloader kannst Du auf allen Systemen (Catalina, BigSur, Monterey) alle Updates fahren, ohne zutun.

Lediglich nach dem Update musst Du einmal den OCLP-App PostInstall wieder ausführen, damit die nötigen Patches wieder ins System kommen. Dies ist nach jedem Systemupdate nötig, was ja logisch ist.

Beim Start nach den Updates ist das System noch etwas hakelig, da die Grafikbeschleunigung vom Patch ja noch nicht greift, aber da muss man sich halt durchhangeln.

Nach Postinstall und Neustart freut man sich dann aber über die neue Version.

Hinweis noch zu Monterey ab 12.1 DP1:

Hier wurde ja rrand-Support der CPU eingeführt von Apple. Ab hier braucht man dann schon die Vorab-Version OCLP0.3.2 mit dem rrand-Patch.